

---

Subject: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....

Posted by [Zeitlos](#) on Tue, 23 Sep 2008 14:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich wunderte mich noch ,warum ich so schnell einen Termin in Praxis X bekam, dort, wo extra eine Haarsprechstunde angeboten wurde. Gestern war ich nun in dieser FAKEShow. Ich war die Einzige im Wartezimmer und wurde nach kurzer Zeit aufgerufen das Untersuchungszimmer zu betreten. Spärlich war mein Eindruck, aber naja, muss ja nichts heissen. Irgendwann kam die Ärztin, nicht alt, der ich aber dennoch fast ins Ohr brüllen musste, damit sie mich überhaupt versteht. Ich kam mir von der ersten Minute an völlig verarscht vor, ich kann dieses Gefühl gar nicht wiedergeben. Da wurde auf die Kopfhaut geschaut, nix gesagt. Ich gab ihr meine alten Befunde, sie notierte stundenlang was in die Karte ohne sich zu äussern. Ich zählte Ihr mindestens 5 mal auf, welche Medi`s ich bislang bekam und einnahm, beim 6. Mal hatte sie es dann endlich gerafft und wollte mir ein Hormonwasser aufschreiben . Ich: Was für eine Wasser ? Sie: Hormone, die müssen sie immer nehmen, sobald sie das absetzen, fallen die Haare weiter. Ich: Aber das hab ich doch schon alles ohne Erfolg, was hab ich denn nun für einen Haarausfall ?? Sie: Das zeigt die Untersuchung die machen wir gleich. Ich: Was für eine Untersuchung? Sie: Die Haare. Ich: Aja, ein Trichogramm ?? Sie: Ja. DA hätte ich schon kotzen können. Noch besser wurde es, als dann die Helferin kam, um mir die Haare für das Trichogramm auszuzupfen. Ich weiss nicht warum ich nicht einfach gegangen bin, wahrscheinlich wollte ich schauen, was noch passiert. Jedenfalls versuchte sie mit der Zange EINZELNE Haare an verschiedenen Stellen meines Kopfes zu zupfen. Dazu war sie aber nicht in der Lage, also nahm sie die Finger und zupfte hier und da mal ein Häährchen aus. Ich schätze sie kam dann insgesamt auf 20 Stück. Völlig durcheinander und verklebt verblieben diese dann auf Tesafilm. Als diese lächerliche Prozedur geschafft war, sollte ich nun eine Laserbehandlung bekommen. Die sei gut für die Haarwurzeln. Ich: Und wer bezahlt das ? Sie: Normalerweise übernimmt das nicht die KK, aber wir machen das hier umsonst. AJA. Dann wurde ich ins nächste Zimmer verfrachtet, dort bekam ich dann eine Plastikbürste mit Lila-Licht in die Hand gedrückt, und mir wurde gesagt, ich soll mir da jetzt 5 Minuten mit durch die Haare streichen. Und dann mind. 1 mal die Woche vorbei kommen. Dann ging die Tür zu und ich saß da mit meiner Lila Bürste und wollte eigentlich nur raus aus diesem Film. Nach fünf Minuten klingelte der Wecker, die Helferin kam wieder rein, entnahm mir die Bürste mit dem Hinweis ich solle jetzt regelmässig kommen.

Dann habe ich noch mal eine halbe Stunde gewartet, bis die Ärztin es geschafft hat, meine alten Befunde zu kopieren (5 Seiten), da ich darauf bestand, diese wieder mitzunehmen. Ich bin aus der Praxis raus, und konnte nicht fassen, was passiert ist.

GIBT ES DENN KEINEN VERNÜNFTIGEN ARZT HIER IN DEUTSCHLAND ????? WO KANN HINGEHEN ? ICH FAHRE AUCH EIN PAAR KILOMETER, nur um endlich mal fachgerecht behandelt zu werden.

Wer mir eine vernünftige Praxis nennen kann, der melde sich doch bitte. Ich bin schon wieder am Boden. Ich weiss genau, warum ich damals alles aufgegeben habe. Eben wegen dieser Erfahrungen.

Ganz liebe Grüsse an Alle,  
Zeitlos

---

---

Subject: Re: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....

Posted by [Ally77](#) on Tue, 23 Sep 2008 17:07:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zeitlos,

das klingt ja Horror, was Du da schreibst! Da kann man der ganzen STümperei seitens der sogenannten Experten, über die man hier so liest, tatsächlich nochmal eine Krone aufsetzen. Unglaublich.

Wenn es nicht so ein ernstes Thema wäre, könnte man nur schallend lachen.

Tut mir Leid, dass Du so eine Show mitmachen musstest. Ich habe auch schon vieles erlebt: widersprüchliche Antworten, fehlende Anamnese, offensichtliche Ahnungslosigkeit, aber dennoch mal was verscheiben wollen u.s.w.

Ich komme aus Köln und bin hier auch von Arzt zu Arzt. Der Arzt bei dem ich jetzt bin, kommt mir zwar auch nicht als DER Spezialist vor, dennoch habe ich das Gefühl, er hat am meisten Ahnung und lernt mich und meinen HA immer besser kennen - nun ja, war ja jetzt auch schon 5 mal bei ihm in den letzten Wochen. Seit dem letzten Termin hat er mir dann auch endlich mal bestätigt, dass mir vor allem an den Seiten die Haare ausfallen und weniger bis eigentlich gar nicht auf dem Oberkopf. Sieht man zwar total offensichtlich, wenn man die Deckhaare lüftet, und ich habe auch recht viel HA (zu Spitzenzeiten 800/900 Haare an Waschtagen) aber die ersten Wochen stand für ihn fest, dass ich (auch) AGA habe. Naja, jetzt hat er endlich rausgefunden, was ich schon seit Monaten weiß und ihm auch mehrmals gesagt habe

Ansonsten habe ich mir noch einen TERmin bei einer Heilpraktikerin gemacht (nächste Woche) und gehe demnächst zu einem Institut hier in der Nähe, die sich auf HA aufgrund von Stoffwechselstörungen spezialisiert haben. Vielleicht finden die ja raus, wovon mein HA kommt

Woher kommst Du denn? Vielleicht kennt jemand hier einen kompetenten Ansprechpartner für Dich.

Viele Grüße

Ally

---

Subject: Re: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....UND FRAGE WEGEN ENDO

Posted by [Zeitlos](#) on Wed, 24 Sep 2008 06:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ally,

ich bin echt am Boden. Da hat man schon so eine Sch... und wird völlig im Regen stehen gelassen. Und wenn's ganz bunt kommt, auch noch vera\*.

Nach Köln die Strecke wollte ich auch schon auf mich nehmen, dachte da gäbe es Spezialisten vor Ort. Aber die Haarsprechstunde in der Uni gibt es da nicht mehr, und wenn Du sagst auch nicht wirklich kompetente Hilfe zu bekommen, kann ich mir den Weg sparen. Wie gesagt, für eine kompetente Untersuchung würde ich auch eine Ecke fahren, egal wo in Deutschland. Ich habe im Februar nächsten Jahres einen Termin bei einem mir wärmstens empfohlenen Endokrinologen bekommen. Noch lange hin...

Auf die Rückfrage, ob ich meinen NuvaRing vorher entfernen muss, wurde mir gesagt, das ich das nicht bräuchte.

Kann man dann trotzdem aufschlussreiche Untersuchungsergebnisse bekommen, oder werden die dadurch nicht verfälscht ? Mich hat das ein wenig gewundert.

Vielleicht weiss noch jemand dazu Rat.

Liebe Grüsse

Zeitlos

---

---

Subject: Re: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....UND FRAGE WEGEN ENDO

Posted by [Ally77](#) on Wed, 24 Sep 2008 17:49:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zeitlos,

ja, uns allen geht es mehr oder weniger so mit dem im-Regen-stehen-gelassen-Gefühl. Meiner Meinung nach liegt das daran, dass wir aus Medizinersicht einfach nichts Schlimmes haben. Dass die seelischen Probleme einen mitunter stärker mitnehmen können als (leichte) körperliche Krankheiten, raffen anscheinend nur die Betroffenen und ihre ANgehörigen.

Zum Thema Endo: Wenn Du die Sexualhormone testen lassen willst - und davon gehe ich aus, da wichtiger Faktor beim HA - solltest Du eine zeitlang vorher auf hormonelle Verhütung verzichten. Ich glaube, der Körper braucht ein paar Wochen, um diese Hormone, wenn auch nur so schwach dosierte wie beim Nuvaring, aus dem Körper zu kriegen. Da würde ich lieber doch nochmal nachfragen. Frage speziell danach, dass Du einen Hormonstatus machen lassen möchtest, nicht nur Schilddrüse, dann solltest Du die korrekte Antwort bekommen. Oder ansonsten bei Deinem Gyn mal fragen, der sollte das auch wissen.

Ach ja, auch noch wichtig: Bei der ANalyse des Hormonhaushaltes (weibliche und männliche Hormone) ist der Zeitpunkt der Blutentnahme entscheidend. Das muss an einem bestimmten Tag des Zyklus passieren. Es kann also sein, dass Du, wenn Du beim Endo warst, Dir nochmal einen Termin für den richtigen Tag machen musst.

Liebe Grüße

Ally

---

---

Subject: Re: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....UND FRAGE WEGEN ENDO

Posted by [Lula74](#) on Sun, 28 Sep 2008 16:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bhoaaa, war das echt ne' Arztpraxis????? Sorry das du sowas durchmachen mußtest.

In welcher Gegend wohnst Du denn. Eventuell kann hier jemand im Forum einen guten Arzt empfehlen? Hast du es eventuell auch schon mal in einer Uniklinik versucht?

LG

---

---

Subject: Re: Haarsprechstunde : Schlimmer geht nimmer .....UND FRAGE WEGEN ENDO

Posted by [silvi\\_ffm](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:35:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

habe auch den Eindruck, dass es beim Thema Haarausfall niemanden gibt, der sich wirklich kümmert. Bin bei einer Hautärztin, die aber selbst kein Labor hat bzw. nutzt und musste deshalb dann wieder zum Allgemeinmediziner zum Bluttest. Die Hautärztin tippt auf erblichen HA, der Allgemeinmediziner auf stressbedingten HA ("da kann man nichts machen... ich kann Ihnen auch nicht mehr weiterhelfen..."). Vielleicht sollten wir mal eine Liste von Ärzten aufstellen, mit denen man halbwegs gute Erfahrungen gemacht hat? Wer möchte, kann mir ja mal die Kontaktdaten und eine kurze Bewertung schicken, ich bau dann mal eine Übersicht. Vernünftige Arztbewertungen sind im Netz ja nicht soooo zahlreich vorhanden, insbesondere für unseren Spezialfall...

Zum Thema Hormonstatus wurde mir gesagt, dass man den zwischen dem 3. und 5. Tag am Beginn des Zyklus machen muss. (Beginn des Zyklus = Beginn der Blutung)

LG  
Silvia

---